

Protokoll:

Herr Dally, Stadtbaummanager beim Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, stellt einen Jahresrückblick der Entwicklungen im Stadtbaummanagement in 2020 vor.

Die gezeigte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Von Seiten des Ausschusses wird dargestellt, dass im Vogelschutzpark auf der Karthause Klimabäume gepflanzt werden sollen und ob es denkbar ist, dort im Sinne der Thematik „Essbare Stadt“ Maronenbäume zu pflanzen. Hr. Dally erklärt, dass Esskastanien derzeit nur schwer zu erhalten sind. Eine Bürgerinitiative, die sich um den Vogelschutzpark kümmert, bemüht sich derzeit jedoch um die Nachpflanzung von Traubeneichen. Drei der ursprünglich fünf Bäume sind noch erhalten, sodass eine Nachpflanzung von zwei Eichen erfolgen soll.

In der Gymnasialstraße wurden neue Bäume gepflanzt, die kurzzeitig nach der Pflanzung einen Befall mit dem Eichensplintkäfer aufwiesen. Die Firma, die neben den Pflanzungen auch die Wässerung der Bäume vorgenommen hat, hätte dieses Schadbild frühzeitig erkennen müssen. Daher erfolgte der Austausch der kranken Bäume auf Kosten der Pflanzfirma.

Seitens der Ausschussmitglieder wird erfragt, um welche Art Sperrschicht es sich beim Revitalisierungsprojekt am Wallersheimer Weg handelt. Der Stadtbaummanager erläutert, dass es sich dabei um ursprünglichen Boden in Form von altem Rasenbelag handelt.

Der Vorsitzende dankt Hr. Dally für seine Ausführungen und verabschiedet ihn.